

Gendergerechte Sprache in NRW-Schulen

Beitrag von „mjisw“ vom 3. September 2022 11:43

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Es geht um mehr.

Ja, diese Vermutung habe ich auch schon länger ... Es geht vielen mMn einfach um Bevormundung und Kontrolle, und die Thematik fügt sich auch wunderbar in das ganze Woke-Konzept ein, dessen Aktivisten m.E. immer radikaler werden. Hier geht es eher um ganzheitliche politische Ideologien, als um den Schutz weniger Betroffener, denen die Aktivisten ohnehin idR gar nicht selbst angehören.

Die größte Stufe des Irrsinns erreicht das Ganze dann, wenn Weiße (äh, ich meine People of Paleness) aus gutbürgerlichem Hause anderen erzählen wollen, wann und wie sie sich diskriminiert zu fühlen haben.